

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 1 Fläche (ha): 0.4 ha Datum: 12.11.02 Bearbeiter/in: S. Odermatt, B. Ethlin

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

Karbonat-Tannen-Buchenwälder der obermontanen Stufe

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Rutschflächen

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwand verhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	30Bu (mind.) 60Ta (max.) 30Fi (max.)		Laubholz konsequent fördern	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	einschichtig mittel				
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Deckung nachhallig > 50%		Stabilitätsdurchforstung	X	X
• Stabilitätsträger (Kronen)/Schlankheitsgrad	Kronenl. Ta > 2/3 Bu > 1/2 Schl. gr. < 80		Stabilitätsdurchforstung	X	X
• Verjüngung Jungwuchs - Keimbett	2/3 der Fläche ohne starke Veg. konkurrenz				
- Ansamml./Anwuchs	bei Deckungsgrad kleiner 0.6 vorhanden		Öffnungen schaffen	X	X
- Aufwuchs	in allen Lücken jedoch mind. alle 150m vorhanden				

minimal ideal

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja
nein

5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
		X

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel:

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

- bessere Stabilität
 - Ansammlung/Aufwuchs bei Deckungsgrad kleiner 0.6 vorhanden
 - mind. 1 Anwuchs kegel

Kontrollkriterien:

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

Schl. gr < 85
 siehe Ziel
 siehe Ziel

7. Aufbereitung des Holzes:

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liegenlassen in Rinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liegenlassen ohne Rinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Transport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

Folgeeingriffe werden durch das liegende Totholz verhindert.

8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Stabilität durch forstung	m ³	200	116,26	23'252
Total			200	116,26	23'252.-

9. Holzertrag (Schätzung): Menge, in m³/ha: 200 Preis/m³: 116,25 Erlös: 52,75 Fr./m³

10. Weitere Massnahmen: (Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen: